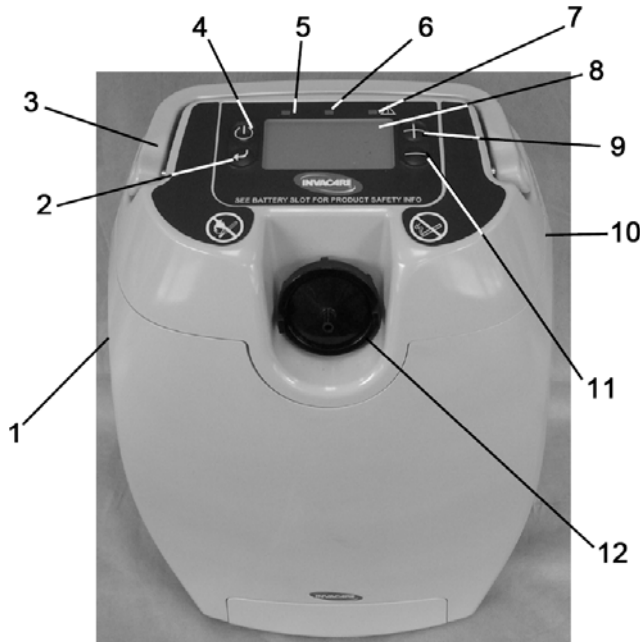


Bedienung Mobiler Sauerstoff-Konzentrator SOLO2

1. Gerätetyp



- | | |
|---------------------------|---|
| 1. Lufteinlass und Filter | 7. ROTE Leuchte |
| 2. Knopf Zurück / Auswahl | 8. LCD-Anzeige |
| 3. Tragegriff | 9. Taste „Erhöhen“ |
| 4. Ein- / Aus-Schalter | 10. Externer Netzanschluss |
| 5. GRÜNE Leuchte | 11. Taste „Verringern“ |
| 6. GELBE Leuchte | 12. Sauerstoffausgangsöffnung und HEPA-Filter |

Der Konzentrator SOLO2 verfügt über zwei Betriebsarten: Impuls-Durchfluss und kontinuierlicher Durchfluss.

Wird ein Sauerstoffbedarf festgestellt, wird im Impuls-Modus der Sauerstoff als Impulsfluss mit den Impulsflussrateneinstellungen 1 bis 5 ausgestossen.

Im kontinuierlichen Durchfluss-Modus strömt der Sauerstoff kontinuierlich mit 0,5 l/min bis 3,0 l/min, je nach Einstellung.

Der Konzentrator SOLO2 kann durch den Patienten in heimischer Umgebung, in einer medizinischen Einrichtung, in einem Fahrzeug oder in anderen mobilen Umgebungen verwendet werden.

Die Standard Stromversorgungsoptionen des Geräts umfassen:

- ein AC/DC Spannungswandler Netzteil (230 VAC/ 50 Hz),
- ein DC-Netzkabel (12 VCC), welches über alle typischerweise in Fahrzeugen vorhandenen Gleichstromsteckdosen betrieben werden kann
- ein wieder aufladbares Batteriemodul.

2. Bedienung

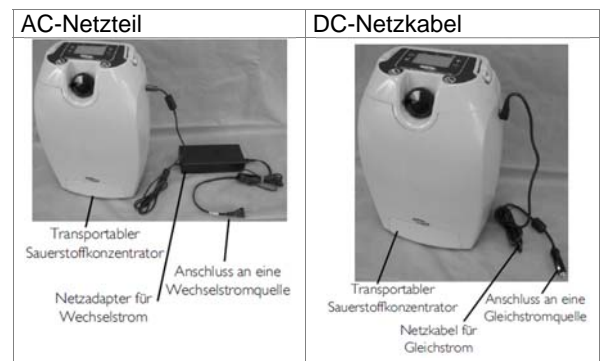
2.1. Inbetriebnahme des Konzentrators

2.1.1. Netzanschluss

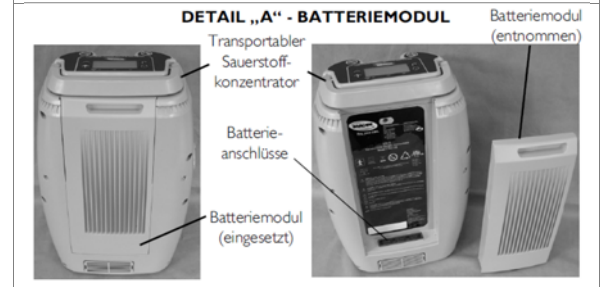
Das Gerät mindestens 10 cm von Wänden, Vorhängen, Möbeln und Ähnlichem entfernt aufstellen um ausreichende Belüftung zu gewährleisten.

Feuchte Räume oder unmittelbare Nähe zu Wärmequellen (Heizkörper, Cheminée) vermeiden.

Schliessen Sie die externe Stromversorgung (DC-Netzkabel oder AC-Netzteil) am Konzentrator an oder benutzen Sie direkt das Batteriemodul.



Mit Batteriemodul



Um das Batteriemodul zu installieren, senken Sie es langsam gerade in die Batterieaufnahme auf der Rückseite des transportablen Sauerstoffkonzentrators ab. Stecken Sie das Batteriemodul in die Aufnahme und drücken Sie es zuletzt fest hinein, um sicherzustellen, dass der Kontakt mit den Batterieanschlüssen am transportablen Sauerstoffkonzentrator hergestellt ist.

Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie.

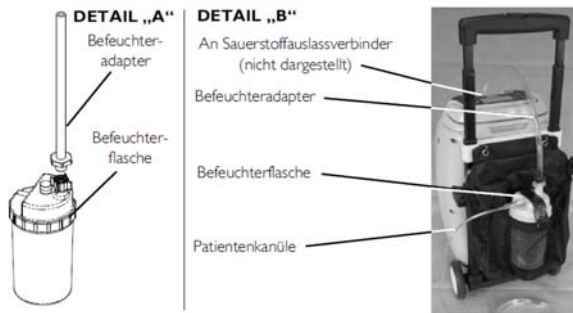
2.1.2. Anschliessen des Befeuchters

SOLO2 wird normalerweise ohne Befeuchter geliefert, da im gepulsten Modus keine Befeuchtung eingesetzt werden kann.

Soll SOLO2 bei kontinuierlichem Flow mit Befeuchtung verwendet werden, ist dazu ein besonderes Kit erhältlich.

Den Befeuchter mit demineralisiertem Wasser füllen und den Befeuchterdeckel wieder gut schliessen.

Die Befeuchterflasche mittels Verbindungsschlauch am Ausgang des Konzentrators anschliessen und im Befeuchterkit fixieren.



2.1.3. Direkt-Verbindung

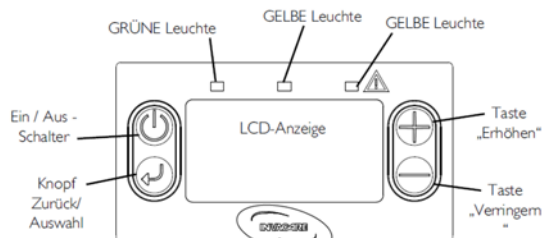
Im Impuls-Modus verbinden Sie die Nasenkanüle mit dem Sauerstoffausgang des Sauerstoffkonzentrators.



2.1.4. Inbetriebnahme

Schalten Sie den Konzentrator ein, indem Sie den Ein-/Aus-Knopf ca. 2-3 Sekunden lang drücken, drei Leuchten sind grün und es ertönt ein Piepton.

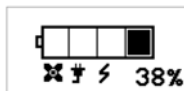
Folgende Abbildung zeigt den Bildschirm:



2.1.5. Einstellung und LCD-Anzeigen

Dieser Knopf wird verwendet, um zwischen den einzelnen Bildschirmen umzuschalten:

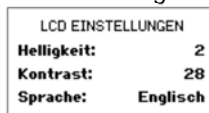
- Normalbetrieb-Bildschirm



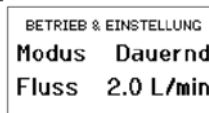
Der Standby-Bildschirm verfügt über eine Batteriestandsanzeige und eine Prozentangabe der verbleibenden Lademenge.

Gegebenenfalls zeigt er ausserdem Symbole für laufende Lüfter, eingeschaltete externe Stromversorgung und Ladevorgang an.

- LCD-Bildschirm für Sprache, Helligkeit und Kontrast-Einstellungen:



- Bildschirm für Modus- und Durchfluss-Einstellungen:



2.1.6. Modus- und Durchfluss-Einstellungen

Wenn die Werte im Bildschirm Modus & Durchfluss geändert wurden, werden diese Änderungen nur gespeichert, wenn der Bildschirm mit dem Knopf verlassen wird.

Warten Sie, bis es auf dem Bildschirm dreimal blinkt.

2.1.7. Sprache, Helligkeit und Kontrast-Einstellungen

Verwenden Sie den Knopf und den oder Knopf, um den Markierungsbalken zu bewegen und Änderungen vorzunehmen. Schlagen Sie dazu im Abschnitt über die Bedienungs- / Einstellungs-knöpfe nach.

Nachdem der Markierungsbalken auf einer Einstellung steht, werden diese Knöpfe dazu benutzt, die nächste Einstellung in der Abfolge auszuwählen.

Diese Änderungen werden nur gespeichert, wenn der Bildschirm mit dem Knopf verlassen wird.

Hinweis: Wenn 10 Sekunden lang kein Knopf gedrückt wird, kehrt die Anzeige zum Normalbetrieb-Bildschirm zurück, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

2.1.8. Ausschalten

Um den SOLO2 Konzentrator auszuschalten, den Ein-/Aus-Knopf ca. 2-3 Sekunden lang drücken.

Bemerkung: Das grüne Licht blinkt und das Gerät schaltet aus.

Nach dem Ausschalten des Konzentrators laufen die Lüfter noch ca. 5 Minuten nach, vorausgesetzt das Gerät wird mit Strom versorgt, um den Kompressor abzukühlen.

2.2. Sicherheitshinweise

- Eine spontane und heftige Entzündung kann eintreten, falls Öl, Schmiermittel oder Fettstoffe in Kontakt mit unter Druck stehendem Sauerstoff kommen. Diese Stoffe MÜSSEN von Konzentrator, Schläuchen und Anschlüssen fern gehalten werden.
- Keine Streichhölzer, brennenden Zigaretten oder andere Zündquellen in dem Raum verwenden, in dem sich der Konzentrator befindet.
- NICHT rauchen in der Nähe des Konzentrators.
- Die Sauerstoffschläuche, Kabel sowie das Gerät von heißen oder beheizten Oberflächen wie Heizöfen, Herdplatten u. ä. elektrischen Geräten fernhalten.
- Gerät NICHT an einem Ort aufstellen bzw. aufbewahren, wo es in Wasser oder eine andere Flüssigkeit fallen kann.
- Den Konzentrator im nassen Zustand NICHT berühren.
- Wenn der Konzentrator ins Wasser gefallen ist, muss das Servicepersonal von Carbagas zur Überprüfung benachrichtigt werden.

2.3. Einsatzlimiten des Konzentrators

- Ein transportabler Konzentrator ist grundsätzlich nicht dafür konstruiert, während 24 Stunden am Tag Sauerstoff zu extrahieren. Im Ausnahmefall kann die Betriebszeit jedoch bis zu 24 Stunden pro Tag betragen.

- Der Konzentrator ist dafür konzipiert, eine Sauerstoffmenge von 3 l/min zu extrahieren (gepulster Modus bis Stufe 5, kontinuierlicher Durchfluss 3 l/min).
- Für eine optimale Leistung sollte jeder Konzentrator mindestens 5 Minuten laufen.
- Im gepulsten Modus atmen Sie normal durch Ihre Nase, nur mit der Kanüle aber ohne Schlauch und ohne Befeuchter, um genügend Sauerstoff zu erhalten.
- Im kontinuierlichen Durchfluss-Modus verwenden Sie nur eine 2.1 m Kanüle mit einem maximal 15.2 m langen knickfesten Schlauch.
- Standard Temperaturbereich zwischen 10°C und 35°C., Betriebsfeuchtigkeit von 15 % bis 60 %.

2.1. Verwendung im Privatfahrzeug

Soll das Gerät in einem Privatfahrzeug verwendet werden, muss zuvor geprüft werden, ob die 12 V-Stromversorgung des Fahrzeugs ausreicht, um SOLO2 daran zu betreiben:

- Motor des Fahrzeugs starten
 - Den POC an die 12 V-Stromversorgung anschliessen
 - Die Dosierung schrittweise erhöhen (Achtung: an 12 V sind max. 2 l/min Dauerflow möglich)
- Falls das nicht klappt, Batterie aus SOLO2 entfernen und erneut versuchen.

3. Reinigung und Desinfektion

3.1. Reinigung des Eingangsfilters

- Den transportablen Sauerstoffkonzentrator NICHT ohne eingesetzten Lufterlassfilter betreiben.
- Reinigen Sie den Lufterlassfilter einmal wöchentlich.
- Drücken Sie die Fingerlaschen auf dem Einlassfiltergitter zusammen und entfernen Sie es aus dem Gerät.



- Verwenden Sie einen Staubsauger oder waschen Sie den Filter mit einem milden Geschirrspülmittel und Wasser aus. Spülen Sie den Filter gründlich, trocknen Sie ihn und setzen Sie den Filter wieder ein.
- Das Gehäuse mit einem milden Haushaltsreiniger und einem abriebfreien Tuch oder Schwamm reinigen.

Reinigen Sie das Gehäuse, die Tragetasche oder den Filter NICHT mit Alkohol oder Produkten auf Alkoholbasis, konzentrierten chlorhaltigen Produkten, ölhaltigen Produkten oder anderen aggressiven chemischen Reinigungsmitteln. Verwenden Sie ausschließlich mildes Geschirrspülmittel

Achtung: Kontaktieren Sie Carbagas, wenn Teile des Gerätes beschädigt sind. Versuchen Sie nicht, das Gerät selber zu reparieren.

3.2. Vorbeugende Wartung

Bei der jährlichen Inspektion durch Carbagas:

- Wechsel der Gehäusefilter
- Kontrolle des HEPA- sowie Kompressor-Einlassfilters und bei Bedarf Wechsel.
- Prüfen von Flussrate, Sauerstoffkonzentration und Alarmen.

3.3. Tägliche Reinigung des Befeuchters

Dieser Abschnitt ist nur relevant, falls befeuchtet wird.

- Den Befeuchter alle 2 bis 3 Tage reinigen.
- Den Befeuchter mit Seifenwasser waschen und mit einer Lösung aus 10 Teilen Wasser und 1 Teil Essig ausspülen.
- Gründlich mit heissem Wasser ausspülen und wieder mit demineralisiertem Wasser bis zu der am Befeuchter angegebenen Marke befüllen (nicht überfüllen!).
- Den Befeuchterdeckel wieder aufsetzen und fest zuschrauben.


4. Fehlfunktionen und deren Behebung

4.1. Alarme und Anzeigeleuchten










Direkt über dem LCD-Bildschirm befinden sich drei LED-Leuchten, diese sind grün, gelb und rot. Diese Leuchten können je nach Betriebszuständen, einschliesslich Warnungen und Alarme permanent leuchten oder mit unterschiedlicher Frequenz blinken.




















4.2. Hilfe mit Fehlerdiagnose


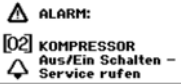
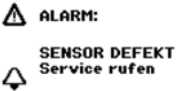


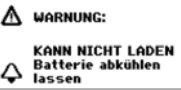

Allgemeine Bestätigung für alle Alarme:

-  Knopf drücken. Das Display zeigt entweder zusätzliche Warnungen / Alarme an oder kehrt zu den Normalbetrieb-Bildschirmen zurück. Diese Warnung wird nach einer Mindestzeit von 5 Minuten abgeschaltet.
- Bitte aufpassen: in einigen Fällen, wenn die Warnung zum zweiten Mal ausgegeben und bestätigt wurde, wird die Warnung deaktiviert, bis das Gerät ausgeschaltet wird.
- Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um es erneut zu versuchen.
- Kontaktieren Sie Carbagas und teilen Sie das Problem mit, falls die Warnung beim nächsten Gebrauch weiterhin auftreten sollte.

5. Anhang: Tabelle der Pannen und Lösungen

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Konzentrator schaltet sich nicht ein oder bleibt eingeschaltet. - Der Konzentrator arbeitet nicht, wenn der Ein-/Aus-Knopf gedrückt wird ODER - Die Leuchten und die LCD-Anzeige der vorderen Bedientafel leuchten beim Einschalten NICHT auf ODER - Alle Leuchten und die LCD-Anzeige gehen aus.	Der Ein-/Aus-Knopf wurde nicht lange genug gedrückt gehalten.	Versuchen Sie erneut, das Gerät einzuschalten, indem Sie den Ein-/Aus-Knopf 2 - 3 s gedrückt halten, bis die LEUCHTEN aufleuchten.
	Die Batterie ist entladen (oder unsachgemäß am Gerät angeschlossen).	Vergewissern Sie sich, dass das Batteriemodul eingerastet ist. Schliessen Sie den Konzentrator an die DC- oder AC-Stromversorgung an und versuchen Sie es erneut.
	Das Batteriemodul hat sich zum Selbstschutz abgeschaltet, weil eine externe Stromversorgung fehlte.	Warten Sie eine Minute und versuchen es erneut. Wechseln Sie zu einem anderen Batteriemodul.
Die GRÜNE LEUCHTE blinkt nicht bei jedem Atemzug. Keine Atemfeststellungsanzeige	Gerät ist auf kontinuierlichen Betrieb eingestellt.	Kein Eingreifen erforderlich. Die Atemfeststellungsanzeige ist nur für den Impuls-Modus
Im Standby-Bildschirm wird das Symbol "externe Stromversorgung" nicht angezeigt. bei Anschluss des Gerätes an AC- oder DC-Stromversorgung	Die Energiequelle ist nicht in Ordnung oder eine Verbindung ist locker.	Versuchen Sie eine andere Steckdose und überprüfen Sie die Anschlüsse am Gerät.
Bei ausgeschaltetem Gerät und angeschlossener DC- oder AC-Stromversorgung wird im Standby-Bildschirm das Symbol "Laden" nicht angezeigt.	Die Energiequelle ist nicht in Ordnung oder eine Verbindung ist locker.	Versuchen Sie eine andere Steckdose und überprüfen Sie die Anschlüsse am Gerät.
	Die Batterie befindet sich ausserhalb des für den Ladevorgang zugelassenen Temperaturbereichs.	Lassen Sie das Gerät auf unter 35°C abkühlen oder auf 10°C aufwärmen.
	Batteriemodul ist nicht ganz eingesetzt.	Vergewissern Sie sich, dass das Batteriemodul eingerastet ist.
	Standby-Bildschirm wird nicht angezeigt.	Drücken Sie auf den Ein-/Aus-Knopf, um den Standby-Bildschirm bei angeschlossener DC-Stromversorgung anzuzeigen.
Gerät piept ohne Leuchten oder Anzeigen. Alle Energiequellen sind getrennt.	Batteriemodul wurde entfernt und externe Stromversorgung fehlt. Während des batterielosen Betriebs ist die externe Stromversorgung ausgefallen.	Installieren Sie ein anderes Batteriemodul. Das Piepen wird 10-15 min andauern, wenn keine Stromversorgung angeschlossen wird.
 WARNUNG:  KEIN ATEM  Nasenbrille prüfen	(nur im Impuls-Modus) Der Konzentrator hat für eine voreingestellte Dauer keinen Atem festgestellt.	1. Stellen Sie sicher, dass die Kanüle angeschlossen ist, nicht geknickt und richtig positioniert ist und dass Sie durch Ihre Nase atmen.
 WARNUNG:  Durchfluss Gering  Nasenbrille prüfen	(nur bei kontinuierlichem Durchfluss-Modus) Der Ausgangsdurchfluss liegt um 0.3 l/min höher als die Durchflusseinstellung.	1. Stellen Sie sicher, dass die Kanüle nicht geknickt ist. 2. Ersetzen Sie nötigenfalls den Auslassfilter. 3. Schalten Sie das Gerät aus. Warten Sie eine Minute und versuchen Sie es erneut.
 ALARM:  KNOPF BLOCKIERT  Tastatur prüfen – Aus/Ein Schalten	Nach dem Einschalten wurde ein festgeklemmter Knopf festgestellt.	1. Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät auf jeden Bedienknopf, um den festgeklemmten Knopf zu finden 2. Schalten Sie das Gerät ein, halten Sie den Ein-/Aus-Knopf nicht länger gedrückt, wenn die Leuchten und die LCD-Anzeige aufleuchten. 3. Drücken Sie den Ein-/Aus-Knopf nur während des Einschaltvorgangs.
Dreimaliges akustisches Signal alle 10 s GELBE LEUCHTE blinkt		
Dreimaliges akustisches Signal alle 10 s GELBE LEUCHTE blinkt		
Kontinuierliches akustisches Signal, jede halbe Sekunde ROTE LEUCHTE leuchtet GRÜNE LEUCHTE ist aus		

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
 WARNUNG:  ATEM ZU HOCH Aktivität reduziere Einmaliges akustisches Signal alle 15 s GELBE LEUCHTE leuchtet	(nur im Impuls-Modus) Ihre Atemfrequenz hat angefangen, die Leistungsfähigkeit des mobilen Sauerstoffkonzentrators zu überschreiten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reduzieren Sie umgehend den Grad Ihrer Aktivitäten, um Ihre Atemfrequenz zu verringern und/oder 2. schalten Sie vorübergehend in den kontinuierlichen Durchfluss-Modus.
 WARNUNG:  BATTERIE GERING Batterie unter 25% Zweimaliges akustisches Signal, alle 15 s GELBE LEUCHTE leuchtet	Die verbleibende Batterieleistung ist unter 25 % gefallen. Die Batterie muss aufgeladen werden. Die Batterieladezustandsanzeige ist leer.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schliessen Sie den Konzentrator an die DC- oder AC-Stromversorgung an oder verwenden Sie ein anderes, aufgeladenes Batteriemodul. 2. Falls keine Energiequelle verfügbar ist, wechseln Sie auf eine andere Sauerstoffquelle.
 ALARM:  BATTERIE GERING Strom suchen Dreimaliges akustisches Signal alle 10 s GELBE LEUCHTE blinkt	Die verbleibende Batterieleistung ist unter 15 % gefallen. Die Batterie muss aufgeladen werden. Die Batterieladezustandsanzeige zeigt ‚leer‘ an. Ein kompletter Ausfall der Energie steht unmittelbar bevor.	
 ALARM:  BATTERIE LEER Gerät schaltet aus Zehnmaliges akustisches Signal, alle 10 s ROTE LEUCHTE blinkt schnell	Die verbleibende Batterieleistung ist komplett aufgebraucht. Die Batterie muss aufgeladen werden. Das Gerät schaltet sich in 30 s aus	
 WARNUNG:  Strom Gering Siehe Anleitung Dreimaliges akustisches Signal alle 10 s GELBE LEUCHTE blinkt	Die DC-Stromversorgung ist niedriger als optimal erforderlich. Eine übermässige Stromaufnahme könnte vorliegen. Die Warnung wird alle 3 min ausgegeben, solange die Bedingung anhält.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass der Motor des Fahrzeugs (Wohnmobil, Boot etc.) läuft. 2. Stellen Sie sicher, dass beide Enden des DC-Netzkabels ordnungsgemäss angeschlossen sind. 3. Schalten Sie auf eine externe AC-Stromversorgung oder Batteriebetrieb um. 4. Falls keine Energiequelle verfügbar ist, wechseln Sie auf eine andere Sauerstoffquelle.
 ALARM:  ENERGIE GERING Strom suchen Kontinuierliches akustisches Signal, jede halbe Sekunde ROTE LEUCHTE leuchtet GRÜNE LEUCHTE ist aus	Die externe DC-Stromversorgung ist für den Betrieb zu gering. Eine übermässige Stromaufnahme könnte vorliegen.	
 WARNUNG:  02% GERING Siehe Anleitung Einmaliges akustisches Signal alle 15 s GELBE LEUCHTE leuchtet	Die ausgegebene Sauerstoffreinheit ist auf einen Wert zwischen 73 % und 85 % ($\pm 1\%$) gefallen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur des Gerätes den empfohlenen Werten entspricht. (10-35°C). 2. Reinigen Sie den Einlassfilter und vergewissern Sie sich, dass der Einlass und Auslass nicht verstopft sind.
 ALARM:  02% GERING Siehe Anleitung  Service rufen Kontinuierliches akustisches Signal, jede halbe Sekunde ROTE LEUCHTE leuchtet GRÜNE LEUCHTE ist aus	Die ausgegebene Sauerstoffreinheit ist auf einen Wert unter 73 % ($\pm 1\%$) gefallen.	<ol style="list-style-type: none"> 3. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um es erneut zu versuchen. 4. Wechseln Sie zu einer anderen Sauerstoffquelle, falls der Alarm weiterhin anhält.
 ALARM:  IN BETRIEB Aus/Ein - Schalten- Service rufen Kontinuierliches akustisches Signal, jede halbe Sekunde ROTE LEUCHTE leuchtet GRÜNE LEUCHTE ist aus	Es wurde ein anomaler Zustand festgestellt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um es erneut zu versuchen. 2. Wechseln Sie zu einer anderen Sauerstoffquelle, falls der Alarm weiterhin anhält.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
 <p>Kontinuierliches akustisches Signal, jede halbe Sekunde ROTE LEUCHTE leuchtet GRÜNE LEUCHTE ist aus</p>	Es wurde eine Funktionsstörung im System festgestellt.	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um es erneut zu versuchen. Wechseln Sie auf eine andere Sauerstoffquelle, wenn der Alarm weiter besteht.
 <p>Kontinuierliches akustisches Signal, jede halbe Sekunde ROTE LEUCHTE leuchtet GRÜNE LEUCHTE ist aus</p>	Es wurde eine Betriebsstörung des Kompressors festgestellt.	
 <p>Dreimaliges akustisches Signal alle 10 s GELBE LEUCHTE blinkt</p>	Die Messung des Sauerstoffsensors ist ausserhalb des Bereichs. Ein Sensordefekt ist wahrscheinlich.	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um es erneut zu versuchen.
 <p>Einmaliges akustisches Signal alle 15 s GELBE LEUCHTE leuchtet</p>	Das Gerät ist zu heiss oder zu kalt für den Betrieb. Das Gerät lässt die internen Lüfter weiter laufen, um die interne Temperatur zu senken oder zu erhöhen. Die Lüfter schalten unabhängig von der Temperatur nach 10 min ab.	<ol style="list-style-type: none"> Bringen Sie das Gerät in eine wärmere oder kühlere Umgebung. Lassen Sie das Gerät auf eine Temperatur unter 35°C abkühlen oder auf 10°C aufwärmen. Verwenden Sie eine AC- oder DC-Stromversorgung. Einlassfilter reinigen. Benutzen Sie während der Wartezeit Hilfssauerstoff.
 <p>Dreimaliges akustisches Signal alle 10 s GELBE LEUCHTE blinkt</p>	Das Gerät ist zum Einschalten zu heiss oder zu kalt. Das Gerät lässt die internen Lüfter weiter laufen, um die interne Temperatur zu senken oder zu erhöhen. Die Lüfter schalten unabhängig von der Temperatur nach 10 min ab.	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um es erneut zu versuchen. Während des Aufwärm- oder Abkühlvorgang des Geräts, bleibt der Alarmbildschirm aktiv. Das Gerät schaltet entweder komplett ab (Batterimodus) oder kehrt zum Standby-Modus-Bildschirm zurück (AC- und DC-Modus), sobald die gewünschte Temperatur erreicht ist oder nach 10 min Kühlzeit.
 <p>Einmaliges akustisches Signal alle 15 s GELBE LEUCHTE leuchtet</p>	(nur möglich, wenn die externe Stromversorgung am Gerät angeschlossen ist) Die Batterie ist zu heiss oder zu kalt, als dass sie aufgeladen werden könnte.	<ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie die Batterie und nutzen Sie nur das DC- oder AC-Netzteil als Stromversorgung oder verwenden Sie ein anderes Batteriemodul. Bringen Sie das Gerät in eine wärmere bzw. kühlere Umgebung. Lassen Sie die Batterie auf eine Temperatur unter 35°C abkühlen oder auf 10°C aufwärmen.
 <p>Zehnmaliges akustisches Signal, alle 10 s ROTE LEUCHTE blinkt schnell</p>	Das Batteriemodul ist zu heiss bzw. zu kalt, als dass die Batterie betrieben werden könnte.	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus. Setzen Sie die Batterie wieder ein starten Sie erneut. Falls keine Energiequelle verfügbar ist, wechseln Sie auf eine andere Sauerstoffquelle.

CARBAGAS AG
Homecare
Waldeggstrasse 38
3097 Liebefeld-Bern
Tel. 0800 428 428
Fax 031 978 78 01
Courriel homecare.info@carbagas.ch